

aut: presse	installation nina mair und horst philipp blow job – architektur hat falten
ort	aut. architektur und tirol lois welzenbacher platz 1 6020 innsbruck. austria + 43.512.57 15 67 office@aut.cc, www.aut.cc
eröffnung	Freitag, 1. Juli 2005, 19.00 Uhr Eröffnung: Arno Ritter
ausstellungsdauer	2. Juli bis 3. September 2005
öffnungszeiten	di – fr 11.00 – 18.00 Uhr do 11.00 – 21.00 Uhr sa 11.00 – 17.00 Uhr an Feiertagen geschlossen
informationen	aut. architektur und tirol lois welzenbacher platz 1, 6020 innsbruck t + 43.512.57 15 67, presse@aut.cc Kontakt: Claudia Wedekind

Kurztext:

„Blow Job“ nennen Nina Mair und Horst Philipp ihre Installation, die gleichzeitig ein technologisch vielseitig verwendbares Architekturkonzept darstellt. Die im Grundriss vier mal neun Meter messende pneumatische Konstruktion lässt sich in frei bestimmbare Formen bringen und kann eine Höhe von bis zu drei Metern erreichen.

Diese bewegte und veränderbare Architektur-Installation wird auf der Galerie des aut zu einer multifunktionalen, visuell und haptisch erfahrbaren Sitz- und Liegelandchaft aufgebaut und während der Ausstellungsdauer an drei Terminen – gemeinsam mit BesucherInnen aller Altersstufen – transformiert.

„Unser Projekt zielt auf eine Sensibilisierung der menschlichen Wahrnehmung von Raum ab; das Erleben von Qualitäten, die man mit einer bereits gebauten Struktur nicht vermitteln kann, sondern über das Handeln erfährt.“
 (Nina Mair und Horst Philipp)

Nina Mair und Horst Philipp
Blow Job – Architektur hat Falten

„Blow Job“ nennen Nina Mair und Horst Philipp ihre Installation, die gleichzeitig ein technologisch vielseitig verwendbares Architekturkonzept darstellt. Die im Grundriss vier mal neun Meter messende pneumatische Konstruktion lässt sich in frei bestimmbare Formen bringen und kann eine Höhe von bis zu drei Metern erreichen. Pneumatische Kissen in Kugelform werden prall mit Luft gefüllt und durch das Verschieben zueinander vom Benutzer in eine individuell bestimmbare Form gebracht. In der Membran, in der sich die Pneu befinden, wird ein Vakuum erzeugt, das die Kissen in ihrer Position hält und damit für Stabilität sorgt.

„Sich selbst einen Raum zu gestalten bzw. zu bauen bedeutet eine intensive Auseinandersetzung mit dem Material und seinen spezifischen Eigenschaften. Unser Projekt zielt auf eine Sensibilisierung der menschlichen Wahrnehmung von Raum ab; das Erleben von Qualitäten, die man mit einer bereits gebauten Struktur nicht vermitteln kann, sondern über das Handeln erfährt.“ (Nina Mair und Horst Philipp)

Der Titel „Blow Job“ soll als Ironie gegenüber der Situation des Architekten als Dienstleister gesehen werden, als humorvolle Betrachtung des Konflikts zwischen der künstlerischen Freiheit und der Notwendigkeit wirtschaftlichen Denkens. Darüber hinaus will die Installation vermitteln, dass Architektur auch Spaß machen und ohne großen Aufwand individuelle Lösungen anbieten kann.

Rahmenprogramm: Transformation 1 – 3

Die bewegte und veränderbare Architektur-Installation „Blow Job“ wird auf der Galerie des **aut** zu einer multifunktionalen, visuell und haptisch erfahrbaren Sitz- und Liegelandchaft aufgebaut und während der Ausstellungsdauer transformiert.

BesucherInnen aller Altersstufen – Kinder und Erwachsene – sind an drei Terminen eingeladen, gemeinsam mit Nina Mair und Horst Philipp ihren räumlichen Phantasien freien Lauf zu lassen. (Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, Dauer ca. 1 Stunde)

Nähere Informationen telefonisch 0512. 57 15 67 oder per E-mail an office@aut.cc.

Termine

Donnerstag, 14. Juli, 17.00 Uhr	transformation 1
Donnerstag, 4. August, 17.00 Uhr	transformation 2
Donnerstag, 1. September, 17.00 Uhr	transformation 3

Nina Mair

geb. 1978, Studium der Architektur in Innsbruck und Florenz

Horst Philipp

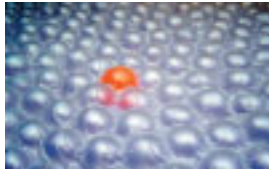
geb. 1974, Freischaffender Künstler in Innsbruck, Schwerpunkte: Industrial Design, Raumgestaltung

Gemeinsame Projekte

2003	„kein Zimt“ (Ausstellung), Stadtturmalerie Innsbruck;
2004	„Live/Work/Space“ (Ausstellung), Birmingham;
	„Die Raffinerie“ (Ideenpool für Wirtschaft, Kunst und Kultur)

aut: presse Bildmaterial
Nina Mair und Horst Philipp
Blow Job – Architektur hat Falten

Die Bilder können Sie in einer Auflösung von 72 dpi bzw. 300 dpi (Bildbreite ca. 10 cm) von unserer Web-Site „www.aut.cc“ im Pressebereich downloaden.



blowjob1.jpg
Blow Job – Pneumatische Konstruktion
(Foto: Nina Mair)



blowjob2.jpg
Blow Job – Anwendung
(Foto: Nina Mair)

Aktuelle Fotos der Installation und Transformation im **aut** ab Ausstellungsbeginn bzw. nach den Transformationen auf unserer Web-Site <http://www.aut.cc>.